



Medienmitteilung vom 11. Dezember 2007

Schneesport & Klimawandel: Jeder kann was tun!

Für Wintersportler gibt es nichts Schöneres als viel Schnee und Ruhe in den Bergen. Doch durch die Anreise mit dem Auto gefährden die Erholungssuchenden ihr «Paradis» selbst. Das muss nicht sein: Mountain Wilderness ermahnt die Wintersportler mit Bahn und Bus anzureisen und sich so für einen klimaneutralen Schneesport einzusetzen. Der heutige 5. Internationale Tag der Berge ist dem Klimawandel gewidmet.

Mehr als die Hälfte des motorisierten Verkehrs rollt für die Freizeit, mit schwerwiegenden Folgen für die Bergnatur, die Luftqualität und das Klima. Paradoxe Weise tragen Schneesportler mit ihrem Mobilitätsverhalten in besonderem Masse zu Energieverbrauch, Luftverschmutzung und Klimawandel bei. Sie legen lange Wege zurück, um in die Berge zu gelangen, und dies meist mit dem Auto. Das Verhalten steht im Widerspruch zu den Ansprüchen der Wintersportler an schneereiche Winter, saubere Bergluft, Ruhe und Erholung.

Skitouren mit dem öffentlichen Verkehr

Aus Anlass des 5. Internationalen Tages der Berge ruft die Alpenschutzorganisation Mountain Wilderness (MW) zur Benützung öffentlicher Verkehrsmittel für die An- und Abreise zu Ski-, Schneeschuh- und Snowboardtouren auf. Als Planungshilfe publiziert MW eine Reihe von ÖV-Skitourenführern. Diese stellen Ein- und Zweitages-Touren aller Schwierigkeitsgrade im schweizerischen Alpenraum vor. Die Vorschläge helfen dabei, Skitouren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) durchzuführen und so die Umwelt zu entlasten.

Ein grosser Teil der Touren sind Überschreitungen, das heisst Touren mit unterschiedlichem Ausgangs- und Zielort. Überschreitungen sind alpinistisch attraktiv und zudem ein Privileg der Benutzer des ÖV, da sie nicht gezwungen sind, zum Ausgangspunkt (Parkplatz) zurückzukehren oder sie sich unterwegs spontan für einen anderen Zielort entscheiden können. AlpenTaxis sind die idealen Ergänzungen zum Netz des ÖV. Sie ermöglichen es den Tourengern, auch entlegene Regionen schnell und ohne eigenes Auto zu erreichen.

Alpenweites Engagement

Die Mountain Wilderness Sektionen in Frankreich, Deutschland und Slovenien engagieren sich ebenfalls für das Anliegen, den Freizeitverkehr der Bergsportler im gesamten Alpenraum zu reduzieren und somit einen konkreten Beitrag für einen klimaneutralen Bergsport zu leisten.

Alle Angaben zu den ÖV-Skitouren und AlpenTaxis können gratis im Internet abgerufen werden: www.mountainwilderness.ch/tourentipps/

Weitere Informationen und Auskünfte:

Jan Gürke, Projektleiter keepwild!, Mountain Wilderness Schweiz, Tel. 044 461 39 45